

Aufgabe 1

Es seien K ein Körper mit $\text{char}(K) = 0$ und $\mathfrak{L} := \mathfrak{sl}_2(K)$. Für die folgenden \mathfrak{L} -Moduln gebe man jeweils K -Basen der Gewichtsräume an, und schreibe sie explizit als direkte Summe einfacher \mathfrak{L} -Moduln:

- Die K -Lie-Algebra \mathfrak{L} ist in natürlicher Weise in $\widehat{\mathfrak{L}} := \mathfrak{gl}_2(K)$ eingebettet, so dass $\widehat{\mathfrak{L}}$ via $\text{ad}_{\widehat{\mathfrak{L}}}|_{\mathfrak{L}}$ zu einem \mathfrak{L} -Modul wird. Wie kann man diesen \mathfrak{L} -Modul als Tensorprodukt interpretieren?
- Die K -Lie-Algebra \mathfrak{L} ist durch $A \mapsto \left[\begin{array}{c|c} A & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right]$ in $\widetilde{\mathfrak{L}} := \mathfrak{sl}_3(K)$ eingebettet, so dass $\widetilde{\mathfrak{L}}$ via $\text{ad}_{\widetilde{\mathfrak{L}}}|_{\mathfrak{L}}$ zu einem \mathfrak{L} -Modul wird.

Aufgabe 2

Es sei K ein Körper mit $\text{char}(K) = 0$. Man zeige, dass die K -Lie-Algebren $\mathfrak{sp}_{2n}(K)$, für $n \geq 1$, und $\mathfrak{o}_n(K)$, für $n \geq 2$, halbeinfach sind.

Aufgabe 3

Es sei K ein Körper mit $\text{char}(K) = 0$. Man zeige, dass $\mathfrak{t}_n(K) \cap \mathfrak{sl}_n(K)$ in $\mathfrak{sl}_n(K)$ für $n \geq 1$ selbst-normalisierend ist.

Aufgabe 4

Es seien K ein algebraisch abgeschlossener Körper mit $\text{char}(K) = 0$, sowie $\mathfrak{L} := \mathfrak{sl}_n(K)$, für ein $n \in \mathbb{N}$, und $\mathfrak{H} := \mathfrak{t}_n(K) \cap \mathfrak{L}$.

- Man zeige, dass \mathfrak{H} eine maximale torale K -Lie-Unteralgebra von \mathfrak{L} ist.
- Man bestimme die Menge der Wurzeln $\Phi \subseteq \mathfrak{H}^*$ von \mathfrak{L} , sowie die zugehörigen Wurzelräume $\mathfrak{L}_\alpha \leq_K \mathfrak{L}$, für $\alpha \in \Phi$.
- Man bestimme die Einschränkung der Killing-Form κ von \mathfrak{L} auf \mathfrak{H} .
- Man berechne die zur K -Standardbasis von \mathfrak{L} duale K -Basis bezüglich κ .